

DOPPELTE ÜBERRASCHUNG IN FINNLAND

Bei seiner Arbeit in Lappland wurde ein junger Buchevangelist namens Simo von einer Frau überrascht, die sogleich beim Öffnen der Haustür eine Bestellung aufgab: „Ich möchte bei Ihnen die zehnbändige Bibelgeschichtenserie bestellen!“ Simo hatte gar keine Möglichkeit ihr zu sagen, dass er Bücher verkaufe, geschweige denn, dass er Arthur Maxwells zehnbändige Bibelgeschichtenserie für Kinder anbieten könne.

„Vielleicht sind Sie überrascht, warum ich bei Ihnen diese Bücher so schnell bestelle,“ fuhr die Frau fort. „In dieser Nacht hat mir Gott einen Traum gegeben und in diesem Traum hat er Ihr Gesicht gezeigt. Dabei sagte er: ‚Dieser Mann wird zu deinem Haus kommen. Bestelle bei ihm die zehnbändige Bibelgeschichtenserie.‘ Deshalb habe ich sofort bestellt.“

Zu einem anderen Zeitpunkt bot Simo dem Chef eines ortsansässigen Unternehmens ein Exemplar des Großen Kampfes an. Da meinte der Chef: „Ich kenne mich bei solcher Art von Büchern nicht aus. Aber unsere Tochter ist Direktorin einer religiösen Schule. Sie wird morgen hier sein. Können Sie dann noch einmal kommen?“

Simo erzählte seinem Zwillingenbruder, der mit ihm am folgenden Tag in der Stadt Bücher verkaufen wollte, von dieser Verabredung und bat um Unterstützung im Gebet. Am Tag darauf machte der Chef Simon mit seiner Tochter bekannt. Als die Frau feststellte, dass Simo ein Siebenten-Tags-Adventist war, explodierte sie regelrecht und kritisierte mit scharfen Worten die Adventgemeinde. Als sie fertig war, bat er um Erlaubnis zu sprechen: „Verehrte Frau Direktorin, Sie können sich gar nicht vorstellen, was für einem großartigen Gott wir in der Adventgemeinde dienen. Ich möchte diesem Gott, dem wir dienen, folgen und dienen, wo auch immer ich sein mag.“

Die Frau wirkte überrascht: „Junger Herr, wenn Ihnen Gott so viel bedeutet...“ – sie hielt an und wandte sich ihrer Mutter zu – „Mutti, kannst du mir ein bisschen Geld geben? Ich möchte alle Bücher kaufen, die dieser junge Mann hat.“

Simo konnte abschließend mit der Frau und ihren Eltern beten. Als er danach zu seiner Unterkunft kam und seinen Bruder auf den Knien vorfand, berichtete er ihm begeistert von Gottes wundersamem Eingreifen. Simo stellte einmal mehr fest, dass Gott wahrhaft hinter seinem Werk steht.“

Andrew McChesney, bearbeitet

